



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössische Zollverwaltung EZV
Administration fédérale des douanes AFD
Amministrazione federale delle dogane AFD

Erfassungsgerät Appareil de saisie Apparecchio di rilevazione

Bedienungsanleitung | Mode d'emploi | Istruzioni d'uso

emotaCh®



Atos

Copyright © 2009 Eidgenössische Zollverwaltung (EZV) – Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe, sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhaltes sind nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte vorbehalten, insbesondere für den Fall der Patenterteilung oder Gewährung von Muster- und Modellschutz.

Eidgenössische Zollverwaltung (EZV)
Oberzolldirektion (OZD)
Abteilung LSVA
Monbijoustrasse 91
3003 Bern

Marken

«emotach» ist eine registrierte Marke der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV). Die übrigen Bezeichnungen in dieser Schrift können Marken sein, deren Benutzung durch Dritte für deren Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen können.

Hersteller

Lieferant

Atos AG

Hersteller des in dieser Bedienungsanleitung behandelten Produkts ist

Continental Automotive GmbH
Heinrich-Hertz-Strasse 45
78052 Villingen-Schwenningen
Deutschland

Projekt:	<i>emotach</i> CH-OBU-2
Dokument:	Bedienungsanleitung
ab <i>emotach</i> Software-Version:	006.240
Ausgabedatum:	September 2012
Ident-Nummer:	BA00.1376.00 106 300

Inhaltsverzeichnis

1. Produktbeschreibung	5
2. Aufbau der Bedienungsanleitung	6
3. Allgemeine Hinweise	7
4. Pflegehinweise	9
5. Bedien- und Anzeigeelemente	10
5.1. Bedienelemente	10
5.2. Anzeigeelemente	11
5.3. Aussenanzeige	14
6. Betrieb	16
6.1. Betriebsarten	16
6.2. Anhänger / Auflieger deklarieren (anmelden)	18
6.2.1. Anhänger / Auflieger mit Chipkarte «Anhänger / Auflieger» deklarieren (anmelden)	20
6.2.2. Anhänger / Auflieger per Menü Anhänger deklarieren (anmelden)	22
6.2.3. Anhänger / Auflieger manuell erfassen und deklarieren (anmelden)	23
6.2.4. Anhänger / Auflieger editieren und deklarieren (anmelden)	26
6.3. Anhänger / Auflieger abdeklarieren (abmelden)	28
6.4. Tageskilometerzähler auf Null setzen	29
6.5. Grenzümschaltung	30
6.6. LSVA-Erfassungsdaten auslesen und deklarieren	32
6.6.1. LSVA-Erfassungsdaten mit Chipkarte «Deklaration» auslesen.....	33
6.6.2. LSVA-Erfassungsdaten über Bluetooth-Schnittstelle auslesen.....	35
7. Gerätemeldungen	36
8. Menüübersicht	41
8.1. Menüfunktionen aufrufen	42
8.2. Menü Aufzeichnungen	43
8.2.1. Untermenü Zusammenzüge	44
8.2.2. Untermenü Logeinträge	45

D	8.3. Menü Anhänger	46
	8.3.1. Untermenü Spezial Liste	48
	8.3.2. Untermenü Private Liste	48
	8.3.3. Untermenü BT-Liste.....	50
	8.3.4. Untermenü Variable Anhängerliste.....	50
	8.4. Menü Info	52
	8.5. Menü Test	53
	8.6. Menü Einstellungen	53
	8.6.1. Logeinträge sperren	54
	8.6.2. BT-Anhängererkennung aktivieren	55
	8.7. Menü Interoperabilität	56
	8.8. Menü BT-Start/Stopp	57
	9. Technische Daten	58
	10. Ansprechstellen	59

1 Produktbeschreibung

Das *emotach* ist ein Erfassungsgerät für die Aufzeichnung der Fahrleistung und relevanten Daten zur Erhebung der leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe (LSVA).

Die Abgabe ist vom Gesamtgewicht, der Emissionsstufe sowie den gefahrenen Kilometern in der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein abhängig.

Der Fahrzeugführer muss bei der korrekten Ermittlung der Fahrleistung mitwirken. Er muss insbesondere das Erfassungsgerät korrekt bedienen sowie die mitgeführten Anhänger / Auflieger deklarieren.

2 Aufbau der Bedienungsanleitung

Handlungsanleitungen

Handlungsanleitungen sind gekennzeichnet durch die folgenden Merkmale:

1. Nummeriert werden Handlungen, wenn mehrere Handlungsschritte in einer bestimmten Reihenfolge ausgeführt werden müssen.
 - > Besteht eine Handlung aus mehreren Teilschritten, sind diese Schritte eingerückt.

Eingesetzte Hinweise und Symbole

Sie finden in der Bedienungsanleitung folgende Hervorhebungen:



Warnung!

Dieser Warnhinweis weist auf eine mögliche gefährliche Situation hin, die Tod oder schwere Körperverletzungen zur Folge haben kann, wenn die Sicherheitsbestimmungen nicht beachtet werden.



Vorsicht!

Dieser Warnhinweis weist auf eine mögliche gefährliche Situation hin, die Sachschäden zur Folge haben könnte, wenn die Sicherheitsbestimmungen nicht beachtet werden.



Dieses Zeichen kennzeichnet Weisungen der Oberzolldirektion (OZD), die unbedingt eingehalten werden müssen.



Dieser Hinweis kennzeichnet Informationen sowie Ratschläge, die der Arbeitserleichterung dienen.



Der Text neben diesem Symbol gibt an, auf welcher Seite Sie weitere Informationen zum Thema finden oder verweist auf eine andere Dokumentation.

3 Allgemeine Hinweise



Warnung!

Während der Fahrt können Gerätemeldungen am Display des *emotach* angezeigt werden oder Signaltöne ertönen. Lassen Sie sich nicht ablenken. Wenden Sie Ihre Aufmerksamkeit stets dem Strassenverkehr zu.

Bedienen Sie das Menü nur bei stehendem Fahrzeug.



Vorsicht!

Um einen Schaden am *emotach* zu vermeiden, beachten Sie folgende Hinweise:

- ▶ Das *emotach* darf nur von autorisierten Personen installiert und verplombt werden. Nehmen Sie keine Eingriffe am *emotach* und an den Zuleitungen vor.
 - ▶ Führen Sie nur zugelassene Karten in den Kartenschacht ein. Karten mit Prägeschrift und metallische Karten beschädigen den Kartenschacht des *emotach*.
 - ▶ Verschliessen Sie den Kartenschacht nach dessen Verwendung immer mit der am *emotach* angebrachten Abdeckung des Kartenschachts.
 - ▶ Betätigen Sie die Tastenelemente nicht mit scharfkantigen oder spitzen Gegenständen, wie z. B. Kugelschreibern.
-



Achten Sie darauf, die gesetzlich festgelegten Mitwirkungspflichten einzuhalten.

Detailliertere Informationen zu den Mitwirkungspflichten und zum LSVA-System finden Sie im Dokument «Wegleitung Fahrzeughalter» der OZD auf der Internetseite «<http://www.lsva.ch>».

**Vorsicht!****Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) für in Deutschland immatrikulierte Fahrzeuge**

Das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) hat für das *emotach* eine ABE (Allgemeine Betriebserlaubnis) mit dem Typzeichen KBA 91174 erteilt.

Folgende Dokumente werden Ihnen von der OZD zugesandt:

- ▶ ABE in der jeweils gültigen Fassung und
- ▶ Formular zur Einbaubestätigung.

Dieses Formular ist nach dem Einbau des *emotach* von der Montagestelle auszufüllen. Die Montagestelle bestätigt damit die ordnungsgemäße Installation des *emotach*.

Diese Dokumente sind ständig im Fahrzeug mitzuführen!

4 Pflegehinweise

**Vorsicht!**

Verwenden Sie zum Reinigen des *emotach* keine scheuernden Reinigungsmittel, Lösungsmittel oder Benzin.

Reinigen Sie das *emotach* nur mit einem sauberen, weichen, feuchten Tuch.

Achten Sie bei der Reinigung des Displays darauf, Verschmutzungen ohne mechanischen Druck zu entfernen. Es besteht sonst die Gefahr von Kratzern.

Vermeiden Sie reibende Bewegungen mit Staub und Sand sowie anderen scheuernden Bestandteilen.


5 Bedien- und Anzeigeelemente


5.1 Bedienelemente

Übersicht Bedienelemente




- 1 Anhängertaste** 

Die Taste führt direkt zum Menü **Anhänger**.
Wenn ein Anhänger / Auflieger deklariert ist, kann er mit der Anhängertaste abdeklariert werden.
- 2 BT-Taste** 

Die Taste startet die Bluetooth-Übertragung der LSVA-Erfassungsdaten.
- 3 OK-Taste** 

Die Taste bestätigt oder quittiert eine Funktion oder Auswahl.
- 4 Menütasten**    

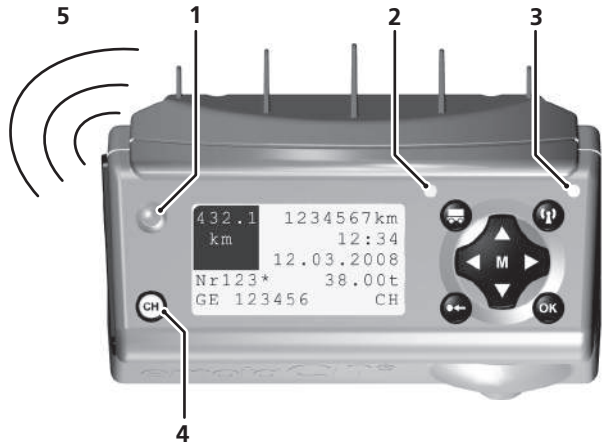
Die Tasten dienen der Eingabe und der Auswahl von Daten sowie zum Navigieren im Menü.
- 5 ESC-Taste** 

Die Taste dient dem Abbrechen einer Eingabe oder dem Verlassen eines Menüs.

- 6 Grenztaste**  Die Taste dient der manuellen Deklaration des Grenzstatus «Inland» / «Ausland» sowie dessen Anzeige.
- 7 Kartenschacht mit Chipkartenleser**

5.2 Anzeigeelemente

Übersicht Anzeigeelemente



- 1 Gerätestatus
- 2 Anhängerstatus
- 3 Bluetooth-Status
- 4 Grenzstatus (Inland / Ausland)
- 5 Buzzer (Signalton)

(1) Anzeige Gerätstatus

Farbe	Bedeutung
Grün / Grün blinkend*	Erfassungsgerät <i>emotach</i> OK
Gelb	<i>emotach</i> noch OK, Montagestelle aufsuchen
Gelb blinkend	Standby-Betrieb (zyklisch ca. 3 Sek.): <i>emotach</i> noch OK, Montagestelle aufsuchen Beim Einschalten, nach längerer Zeit ohne Bordspannung (zyklisch ca. 1 Sek.): <i>emotach</i> OK
Rot / Rot blinkend*	<i>emotach</i> nicht OK , LSVA-Erfassung nicht möglich , Montagestelle aufsuchen, Aufzeichnungsformular führen
Aus	<i>emotach</i> ist ausgeschaltet

* Die Anzeige (1) blinkt im Standby-Betrieb

(2) Anzeige Anhängerstatus

Farbe	Bedeutung
Gelb	Anhänger / Auflieger deklariert
Gelb blinkend	Anhänger-Diskrepanz
Aus	Es ist kein Anhänger / Auflieger deklariert

(3) Anzeige Bluetooth-Status

Farbe	Bedeutung
Gelb	Mindestens eine Bluetooth- Verbindung ist aufgebaut
Gelb blinkend	Mindestens ein Bluetooth-Dienst mit nicht aufgebauter Verbindung ist aktiviert
Aus	Es ist keine Bluetooth-Verbindung aufgebaut

**(4) Anzeige
Grenzstatus**

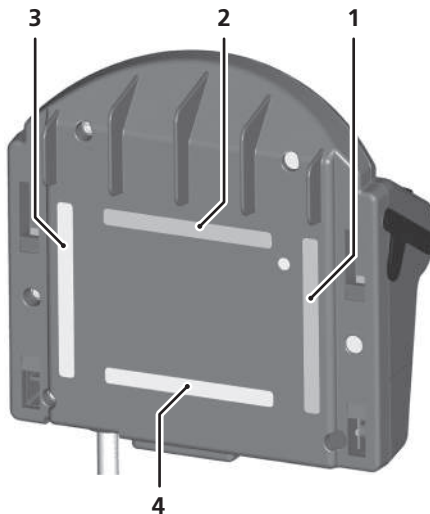
Farbe	Bedeutung
Grün	Grenzstatus Inland: Fahrzeug befindet sich in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein, LSVA-Erfassung aktiv
Grün blinkend	Grenzdiskrepanz: korrekte Grenzumschaltung hat nicht stattgefunden
Aus	Grenzstatus Ausland: LSVA-Erfassung inaktiv

**(5) Buzzer-
Signaltöne**

Anzeige	Bedeutung
Signalton, kurz	Unterstützt die Anzeige eines erfolgreich abgeschlossenen Ereignisses, z. B. Grenzstatus erfolgreich geändert
Signalton, wiederholend	Signalisiert Diskrepanz, z. B. Anhänger / Auflieger oder Grenzzustand nicht korrekt deklariert
Signalton, lang	Signalisiert Fehler oder Warnung, z. B. Ausfall LSVA-Erfassung oder Ausfall Tacho

5.3 Aussenanzeige

Übersicht Aussenanzeige



- 1 Leuchtbalken Grenz- / Betriebsstatus
- 2 Leuchtbalken Anhängerstatus
- 3 Leuchtbalken Spezialdeklaration
- 4 Leuchtbalken DSRC-Kommunikation



Wenn sich das *emotach* im Gerätestatus ROT befindet, dann ist die Aussenanzeige auch innerhalb der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein ausgeschaltet. Damit wird signalisiert, dass die LSVA-Erfassung nicht mehr gewährleistet ist.



Die Leuchtbalken müssen von aussen gut sichtbar sein. Sie dürfen nicht verdeckt oder durch zusätzliche Lichtquellen beeinflusst werden.

**(1) Leuchtbalken
Grenz- / Betriebs-
status**

Anzeige	Bedeutung
An	Grenzstatus Inland, LSVA-Erfassung aktiv
Aus	Grenzstatus Ausland, keine LSVA-Erfassung <i>oder</i> Grenzstatus Inland, aber LSVA-Erfassung nicht aktiv

**(2) Leuchtbalken
Anhängerstatus**

Anzeige	Bedeutung
An	Anhänger / Auflieger deklariert

**(3) Leuchtbalken
Spezial-
deklaration**

Anzeige	Bedeutung
An	Deklarierte Abweichung: Anhänger / Auflieger nicht erfassungspflichtig oder befreit

**(4) Leuchtbalken
DSRC-
Kommunikation**

Anzeige	Bedeutung
An	DSRC-Kommunikation zur Bake hat stattgefunden; Leuchtbalken erlischt nach einigen hundert Metern Fahrstrecke ab dem Kommunikationsort

D 6 Betrieb

6.1 Betriebsarten

Das *emotach* schaltet sich nach Einschalten der Zündung selbstständig ein.

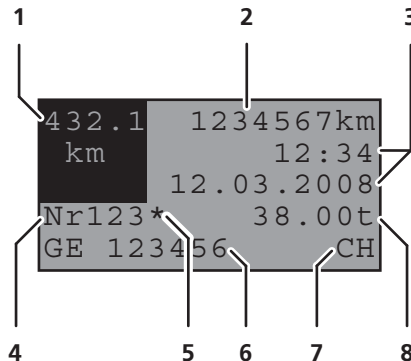
Normalbetrieb

Im Normalbetrieb leuchten die Anzeigen Gerätestatus und Grenzstatus grün, wenn sich das Fahrzeug auf dem Hoheitsgebiet der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein befindet. Das *emotach* ist betriebsbereit; das Display zeigt die nachfolgend beschriebene Standardanzeige.



Wenn eine Störung des *emotach* vorliegt, sind der Normalbetrieb und damit die LSVA-Erfassung nicht möglich. Bei einer Störung leuchtet die Anzeige Gerätestatus ROT und am Display wird eine entsprechende Gerätemeldung angezeigt; siehe *Kapitel 7 «Gerätemeldungen» auf Seite 36.*

Standardanzeige (mit Auflieger)



- 1 Wert des Tageskilometerzählers
- 2 Gesamtkilometerzähler
- 3 Uhrzeit und Datum

Falls ein Anhänger / Auflieger deklariert ist, werden folgende Daten angezeigt:

- 4** Interne Nummer des Anhängers / Aufliegers
- 5** Kennzeichnung Anhänger / Auflieger
Wenn ein Auflieger deklariert ist, wird dieser mit «*» gekennzeichnet.
- 6** Kontrollschild des Anhängers / Aufliegers
- 7** Länderkennzeichen des Anhängers / Aufliegers
- 8** Gesamtgewicht des Anhängers / Aufliegers

Standby-Betrieb

Nach Ausschalten der Zündung schaltet das *emotach* zeitlich verzögert und stufenweise ab. Das *emotach* schaltet erst in den Standby-Betrieb und schliesslich in den Sleep-Mode.

Im Standby-Betrieb blinkt die Anzeige zum Gerätestatus, die anderen Anzeigeelemente sind ausgeschaltet.

Sleep-Mode

Im Sleep-Mode sind sämtliche Anzeigeelemente ausgeschaltet.

6.2 Anhänger / Auflieger deklarieren (anmelden)





Jedes Anhängen eines Anhängers / Aufliegers oder Krans muss am *emotach* deklariert werden.

Das *emotach* registriert über einen Sensor, ob ein Anhänger / Auflieger mitgeführt wird. Bei einer Diskrepanz (z. B. ein mitgeführter Anhänger ist nicht deklariert) blinkt die Anzeige Anhängerstatus und eine entsprechende Gerätemeldung wird am Display angezeigt. Zusätzlich weist ein sich wiederholender Signalton auf die Diskrepanz hin.



Wird ein Anhänger / Auflieger vor dem Ankuppeln deklariert, wird am Display eine Diskrepanz angezeigt. Diese verschwindet jedoch beim Ankuppeln des Anhängers / Aufliegers von selbst.

Wird der Anhänger / Auflieger vor dem Deklarieren angekuppelt, müssen Sie über  den Anhänger / Auflieger deklarieren oder die Diskrepanz mit  bestätigen, ansonsten bleibt die weitere Eingabe über das Tastenfeld gesperrt.



Weitere Informationen finden Sie unter *Kapitel 7* «Gerätemeldungen» auf Seite 36.

Deklarieren

Ein Anhänger / Auflieger kann auf folgende Arten deklariert werden:

- ▶ Mit einer Chipkarte «Anhänger / Auflieger»
- ▶ Aus dem Menü **Anhänger**:
 - durch Deklarieren bereits bekannter Anhänger / Auflieger
 - durch manuelles Erfassen eines Anhängers / Aufliegers
 - durch Editieren eines Anhängers / Aufliegers.



Weitere Informationen zum Menü **Anhänger** finden Sie unter *Kapitel 8.3 «Menü Anhänger» auf Seite 46.*

6.2.1 Anhänger / Auflieger mit Chipkarte «Anhänger / Auflieger» deklarieren (anmelden)



1. Abdeckung des Kartenschachts öffnen.



Vorsicht!

Achten Sie darauf, dass Sie keine Zugkräfte auf die Befestigung der Abdeckung des Kartenschachts ausüben. Die Abdeckung kann ansonsten abreißen.

2. Chipkarte «Anhänger / Auflieger» in den Kartenschacht stecken.

Das *emotach* schaltet sich nach ca. 5 Sekunden ein, falls es sich nicht bereits im Normalbetrieb befindet.

Die Karte wird überprüft.




Nach der Überprüfung werden die Daten des Anhänger / Aufliegers eingelesen.



Sobald die Daten des Anhängers / Aufliegers eingelesen wurden, wird der Anhänger / Auflieger automatisch in die **Variable Anhängerliste** im Menü **Anhänger** übernommen.

Am Display wird die Detailansicht des Anhängers / Aufliegers angezeigt.

3.  drücken, um den Anhänger / Auflieger zu deklarieren.

Am Display wird die Standardanzeige mit dem aktuell deklarierten Anhänger / Auflieger angezeigt.

432.1	1234567km
km	12:34
	12.03.2008
Nr---	14.00t
TL 654321	CH

4. Chipkarte «Anhänger / Auflieger» aus dem Kartenschacht entnehmen.
5. Abdeckung des Kartenschachts wieder anbringen.



Durch einen offenen Kartenschacht kann Staub und Schmutz auf den Chipkartenleser gelangen. Chipkarten können dadurch gegebenenfalls nicht mehr ausgelesen werden.

Achten Sie darauf, den Kartenschacht nach jedem Benutzen zu verschliessen.

6.2.2 Anhänger / Auflieger per Menü Anhänger deklarieren (anmelden)



Beim erstmaligen Anmelden eines Anhängers / Aufliegers am *emotach* müssen die Anhängerdaten

- ▶ mit einer Chipkarte «Anhänger / Auflieger» eingelesen, (siehe Kapitel 6.2.1 «Anhänger / Auflieger mit Chipkarte «Anhänger / Auflieger» deklarieren (anmelden)» auf Seite 20),
- ▶ manuell im Menü **Anhänger** erfasst, (siehe Kapitel 6.2.3 «Anhänger / Auflieger manuell erfassen und deklarieren (anmelden)» auf Seite 23),
- ▶ mit einer Anhängerliste eingelesen oder (siehe Dokumentation zur Fahrzeughaltersoftware *emotachDirect*)
- ▶ über die Bluetooth-Schnittstelle eingelesen werden (siehe Kapitel 8.3.3 «Untermenü BT-Liste» auf Seite 50).



Weitere Informationen zum Menü **Anhänger** finden Sie unter Kapitel 8.3 «Menü Anhänger» auf Seite 46.

Deklarieren

1. drücken, um das Menü **Anhänger** zu öffnen.

```
Spezial Liste
Nr---*VD 54321
Nr--- TL 654321
Nr---*BT 345677
Spez.*MAX #
```


2. Mit oder den entsprechenden Anhänger / Auflieger markieren.



Wollen Sie den Anhänger / Auflieger aus einer Liste auswählen, die entsprechende Liste

- > mit **OK** öffnen und
- > mit **▲** oder **▼** Anhänger / Auflieger markieren.

```
Spezial Liste
Spez.*MAX #
Spez.*KRAN #
Spez.*FREI #
Spez. FREI #
```

3.  drücken, um den markierten Anhänger / Auflieger zu deklarieren.

Am Display wird die Standardanzeige mit dem aktuell deklarierten Anhänger / Auflieger angezeigt.



Durch Drücken von **OK** können Sie vor dem Deklarieren zu jedem Anhänger / Auflieger die Details, wie beispielsweise dessen Gewicht, aufrufen.

Anhänger / Auflieger aus der **Variablen Anhängerliste** können Sie vor dem Deklarieren ausserdem editieren.

6.2.3 Anhänger / Auflieger manuell erfassen und deklarieren (anmelden)



Über den Spezialanhänger «Spez. MAX #» bzw. den Spezialauflieger «Spez.*MAX #», der in der **Variablen Anhängerliste** angezeigt wird, können Sie Anhänger / Auflieger manuell – ohne die Chipkarte «Anhänger / Auflieger» – erfassen.




Vorgaben für das Erfassen und Editieren

Angaben	Wertebereich
Gewicht Anhänger / Auflieger	min. 3,5 Tonnen max. 81,91 Tonnen Hinweis: Sie können keine Werte eingeben, die das Maximalgewicht überschreiten oder das Minimalgewicht unterschreiten. Achten Sie bei der Eingabe des Gewichts darauf, die Grenzwerte einzuhalten und ändern Sie gegebenenfalls nachstehende Ziffern zuerst. So vermeiden Sie eventuelle Schwierigkeiten bei der Eingabe.
Interne Nummer Anhänger / Auflieger	000 bis 999
Kontrollschild Anhänger / Auflieger	min. 1 Zeichen max. 10 Zeichen zulässige Zeichen: Buchstaben A – Z, a – z Ziffern 0 – 9 Sonderzeichen ä, ö, ü

Manuell Erfassen

1.  drücken, um das Menü **Anhänger** zu öffnen.

```
Spezial Liste
Nr---*VD 54321
Nr--- TL 654321
Nr---*BT 345677
Spez.*MAX #
```

2. Eintrag **Spez. MAX #** bzw. **Spez.*MAX #** zum Erfassen eines neuen Anhängers / Aufliegers
 - > mit  oder  markieren und
 - > mit  öffnen.


```
Variable Liste
Spez.*MAX #
Detailansicht
ändern
löschen
```

3. Befehl **ändern**

- > mit ▲ oder ▼ markieren und
- > mit **OK** bestätigen.

```
Nr. 000
50.00t
CH
Auflieger
```

4. Zur Eingabe Stelle

- > mit ◀ oder ▶ auswählen und
- > mit ▲ oder ▼ ändern.

5. Eingaben mit **OK** bestätigen.

In der **Variablen Anhängerliste** wird ein neuer Anhänger / Auflieger angelegt.



Wenn Sie die Eingaben verwerfen wollen, verlassen Sie die Eingabemaske mit ←.

Eine Abfrage, ob der Anhänger / Auflieger deklariert werden soll, wird angezeigt.

```
Deklaration?
ja
nein
```

6. Zum Deklarieren mit **OK** bestätigen.

Am Display wird die Standardanzeige mit dem aktuell deklarierten Anhänger / Auflieger angezeigt.

6.2.4 Anhänger / Auflieger editieren und deklarieren (anmelden)



Es können nur Einträge aus der **Variablen Anhängerliste** editiert werden. Die Einträge der **Variablen Anhängerliste** stehen für die schnelle Auswahl direkt im Menü **Anhänger**.

In der **Variablen Anhängerliste** sind alle Anhänger / Auflieger enthalten, die bereits manuell erfasst, deklariert oder mit einer Chipkarte «Anhänger / Auflieger» in das *emotach* eingelesen wurden.



Beachten Sie die Vorgaben für das Erfassen und Editieren von Anhängern / Aufliegern auf *Seite 24*. Wollen Sie nur deklarieren, siehe ab *Seite 22*.

Editieren

1. drücken, um das Menü **Anhänger** zu öffnen.

```
Spezial Liste
Nr123*GE 123456
Nr---*VD 54321
Nr--- TL 654321
Nr---*BT 345677
```

2. Eintrag der **Variablen Anhängerliste** zum Editieren

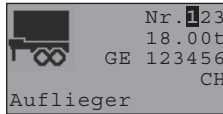
- > mit oder markieren und
- > mit öffnen.

```
Variable Liste
Nr123*GE 123456
Detailansicht
ändern
löschen
```

3. Befehl **ändern**
 - > mit oder markieren und
 - > mit bestätigen.



Über den Befehl **löschen** können Sie einen Anhänger / Auflieger aus dem Speicher des *emotach* löschen.



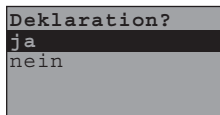
4. Zum Editieren Stelle
 - > mit ◀ oder ▶ auswählen und
 - > mit ▲ oder ▼ ändern.
5. Änderungen mit **OK** bestätigen.

Der zuvor gewählte Anhänger / Auflieger wird durch die Änderung überschrieben.



Wenn Sie die Änderungen verwerfen wollen, verlassen Sie die Eingabemaske mit **←**.

Eine Abfrage, ob der Anhänger / Auflieger deklariert werden soll, wird angezeigt.



6. Zum Deklarieren mit **OK** bestätigen.

Am Display wird die Standardanzeige mit dem aktuell deklarierten Anhänger / Auflieger angezeigt.


6.3 Anhänger / Auflieger abdeklarieren (abmelden)





Jedes Abhängen eines Anhängers / Aufliegers oder Krans muss am *emotach* deklariert werden.

Abdeklarieren

Ein deklariertes Anhänger / Auflieger kann auf folgende Arten abdeklariert werden:

- ▶ Direkt durch Betätigen von .
- ▶ Indirekt durch die Deklaration eines neuen Anhängers / Aufliegers (siehe *Kapitel 6.2 «Anhänger / Auflieger deklarieren (anmelden)» auf Seite 18*).




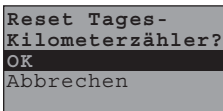
Ein deklariertes Anhänger / Auflieger kann durch Betätigen von  auch abdeklariert werden, wenn eine Diskrepanz angezeigt wird. Die Diskrepanz muss nicht mit  bestätigt werden.

6.4 Tageskilometerzähler auf Null setzen



Der aktuelle Stand des Tageskilometerzählers wird in der Standardanzeige des *emotach* angezeigt; siehe *Abschnitt «Standardanzeige (mit Auflieger)» auf Seite 16.*

1. In die Standardanzeige wechseln, falls ein Menü aufgerufen ist; siehe *Kapitel 8.1 «Menüfunktionen aufrufen» auf Seite 42.*
2.  gedrückt halten, bis die nachfolgende Sicherheitsabfrage angezeigt wird.



```
Reset Tages-
Kilometerzähler?
OK
Abbrechen
```

3. Zum Zurücksetzen mit  bestätigen.

Der Tageskilometerzähler ist auf Null zurückgesetzt.



Wenn Sie den Tageskilometerzähler nicht zurücksetzen wollen, wählen Sie **Abbrechen**.

6.5 Grenzschtaltung






Kontrollieren Sie, dass die Grenzschtaltung erfolgt. Ein kurzer Signalton bestätigt eine erfolgreiche Grenzschtaltung.

Automatische Grenzschtaltung

Bei einem Grenzübertritt, an einem Zollamt mit Funkbaken, ändern sich die Anzeige Grenzstatus (Inland / Ausland) und die Aussenanzeige (Leuchtbalken Grenz- / Betriebsstatus) automatisch. Zusätzlich ertönt ein kurzer Signalton und im Display wird eine entsprechende Hinweismeldung angezeigt.



Hinweismeldung Grenz- umschtaltung

		1234567km
		12:34
		12.03.2008
		Einfahrt CH
		DSRC 180.0

- ▶ Leuchtbalken Grenz- / Betriebsstatus: EIN
- ▶ Anzeige Grenzstatus: EIN,  leuchtet grün.

Ausfahrt aus der Schweiz

Hinweismeldung Grenz- umschtaltung

		1234567km
		12:34
		12.03.2008
		Ausfahrt CH
		DSRC 180.0

- ▶ Leuchtbalken Grenz- / Betriebsstatus: AUS
- ▶ Anzeige Grenzstatus: AUS.



Falls keine korrekte Grenzumschaltung stattgefunden hat, ertönt ein sich wiederholender Signalton. Am Display wird eine Diskrepanzwarnung angezeigt, zusätzlich blinkt die Anzeige Grenzstatus.

Diskrepanzwarnung Grenzumschaltung



Manuelle Grenzumschaltung

Wenn keine korrekte Grenzumschaltung stattgefunden hat, muss die Grenzumschaltung manuell erfolgen. Drücken Sie hierzu **CH**.

Falls die manuelle Grenzumschaltung nicht möglich sein sollte, muss die Diskrepanzwarnung mit **OK** bestätigt werden.



Eine manuelle Grenzumschaltung ist nur bei Einfahrt in die Schweiz möglich.



Bei einer nicht korrekten oder fehlenden Grenzumschaltung, sowie für Fälle, in welchen die manuelle Grenzumschaltung benötigt wird, beachten Sie das Dokument «Wegleitung Fahrzeughalter» der OZD.

6.6 LSVA-Erfassungsdaten auslesen und deklarieren

Zur Deklaration müssen Sie die LSVA-Erfassungsdaten aus dem *emotach* auslesen und an die OZD übermitteln.



Beachten Sie bei der Deklaration der LSVA-Erfassungsdaten die Hinweise im Dokument «Wegleitung Fahrzeughalter» der OZD.

Auslesen

Die LSVA-Erfassungsdaten können wie folgt aus dem *emotach* ausgelesen werden:

- ▶ Mit einer Chipkarte «Deklaration»
- ▶ Über die Bluetooth-Schnittstelle des *emotach* an die Fahrzeughaltersoftware *emotachDirect*.



Weitere Informationen zu den LSVA-Erfassungsdaten finden Sie unter *Kapitel 8.2 «Menü Aufzeichnungen» auf Seite 43*.

6.6.1 LSVA-Erfassungsdaten mit Chipkarte «Deklaration» auslesen



Die Chipkarte «Deklaration» während des Auslesens nicht aus dem Kartenschacht entnehmen oder das Fahrzeug in Bewegung setzen, da sonst die Deklaration fehlschlägt.

Das Auslesen der LSVA-Erfassungsdaten mit einer Chipkarte «Deklaration» funktioniert nur ein Mal und nur für das bestimmte Fahrzeug.

LSVA-Erfassungsdaten auslesen



1. Abdeckung des Kartenschachts öffnen.



Vorsicht!

Achten Sie darauf, dass Sie keine Zugkräfte auf die Befestigung der Abdeckung des Kartenschachts ausüben. Die Abdeckung kann ansonsten abreißen.

2. Chipkarte «Deklaration» in den Kartenschacht stecken.

Das *emotach* schaltet sich nach ca. 5 Sekunden ein, falls es sich nicht bereits im Normalbetrieb befindet.

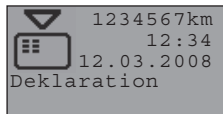
Die Karte wird überprüft.



Nach der Überprüfung wird der Auftrag automatisch verarbeitet.



Sobald das Auslesen der LSVA-Erfassungsdaten beendet ist, wird am Display ein entsprechender Hinweis angezeigt.



Falls sich das *emotach* vor Stecken der Chipkarte im Normalbetrieb befand, wird nach ca. 5 Sekunden am Display die Standardanzeige angezeigt.

3. Chipkarte «Deklaration» aus dem Kartenschacht entnehmen.
4. Abdeckung des Kartenschachts wieder anbringen.



Durch einen offenen Kartenschacht kann Staub und Schmutz auf den Chipkartenleser gelangen. Chipkarten können dadurch gegebenenfalls nicht mehr ausgelesen werden.

Achten Sie darauf, den Kartenschacht nach jedem Benutzen zu verschliessen.



Nach dem Auslesen der LSVA-Erfassungsdaten können Sie die Logeinträge auf dem *emotach* gegen Einsicht sperren, siehe *Kapitel 8.6.1 «Logeinträge sperren» auf Seite 54*.

6.6.2 LSVA-Erfassungsdaten über Bluetooth-Schnittstelle auslesen

Über die Bluetooth-Schnittstelle können Sie die LSVA-Erfassungsdaten ohne Verwendung der Chipkarte «Deklaration» auslesen. Die LSVA-Erfassungsdaten werden dabei an die Fahrzeughalterssoftware *emotachDirect* übermittelt.






Weitere Informationen zur BT-Deklaration finden Sie in der Dokumentation zur Fahrzeughalterssoftware *emotachDirect*.

7 Gerätemeldungen



Zusätzliche Informationen finden Sie im Dokument «Wegleitung Fahrzeughalter» der OZD.

Fehlermeldungen






Meldung	Anzeige Geräte-status	Ursache	Massnahme
 <p>1234567km 12:34 12.03.2008 Formular führen!</p>	rot	<i>emotach</i> nicht LSVA erfassungsbereit	<ul style="list-style-type: none"> • Aufzeichnungsformular führen. • Montagestelle aufsuchen, um Fehler beheben zu lassen.
 <p>1234567km 12:34 12.03.2008 MoSt aufsuchen</p>	gelb	Störung des <i>emotach</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Montagestelle aufsuchen, um Fehler beheben zu lassen.
 <p>1234567km 12:34 DSRC • 12.03.2008 DSRC Fehler 253 123</p>	grün	Störung der DSRC-Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Ein- oder Ausfahrt aus der Schweiz bitte <i>Kapitel 6.5 «Grenzumschaltung»</i> beachten. • Bei Durchfahrt durch eine Kontrollstation sind keine Massnahmen erforderlich.




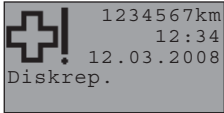



Bei einigen Fehlermeldungen wird eine Meldungsnummer ausgegeben. Notieren Sie sich diese für Anfragen an die Hotline und geben Sie diese an.

Meldung	Anzeige Geräte-status	Ursache	Massnahme
4006: Fehler Chipkarte: Karte wurde vorzeitig entfernt	grün	Chipkarte vorzeitig aus dem <i>emotach</i> gezogen	<ul style="list-style-type: none"> • Kurz warten, dann Chipkarte nochmals stecken und Vorgang wiederholen. <p>Sollte dies nichts nützen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neue Chipkarte verwenden.
4011: Fehler Chipkarte: Nicht lesbar	grün	<ul style="list-style-type: none"> • Chipkarte falsch eingesteckt (z. B. mit der falschen Seite nach oben) • Chipkarte defekt 	<ul style="list-style-type: none"> • Chipkarte korrekt einstecken. • Neue Chipkarte verwenden.
4066: Fehler Datenprüfung: Chipkarte zurücksenden	grün	Diese Fehlermeldung erscheint beispielsweise, wenn eine Chipkarte «Deklaration» zum zweiten Mal verwendet wird.	<ul style="list-style-type: none"> • Karte an OZD senden.
4067: Fehler Datenprüfung: Falsches Fahrzeug	grün	Chipkarte ist im falschen Fahrzeug (Stammnummer)	<ul style="list-style-type: none"> • Passende Chipkarte verwenden.




Diskrepanzwarnungen

Meldung	Anzeige Geräte-status	Ursache	Massnahme
Vor Bestätigung mit   Diskrepanz Anhänger	grün		
Nach Bestätigung mit   1234567km 12:34 12.03.2008 Diskrep.		<ul style="list-style-type: none"> mitgeführter Anhänger / Auflieger nicht deklariert <p><i>oder</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Anhänger / Auflieger deklariert, obwohl kein Anhänger / Auflieger mitgeführt wird 	Tatsächlichen Anhängerstatus deklarieren: <ul style="list-style-type: none"> Anhänger / Auflieger deklarieren. <p><i>oder</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Anhänger / Auflieger abdeklarieren. <p>Hinweis Wenn die Anhänger-Diskrepanz nicht aufgehoben werden kann, das <i>emotach</i> durch eine Montagestelle überprüfen lassen.</p>
 1234567km 12:34 12.03.2008 Diskrep. 38.00t GE 123456 CH			

Meldung	Anzeige Geräte-status	Ursache	Massnahme
<p>Vor Bestätigung mit </p>  <p>Nach Bestätigung mit </p> 	grün	Automatische Grenzumschaltung über Bakenanlage fehlgeschlagen	<ul style="list-style-type: none"> •  betätigen.* <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Manuelle Grenzumschaltung durch Zollpersonal veranlassen.

* Nur bei Einfahrt in die Schweiz möglich.

Hinweismeldungen

Meldung	Anzeige Geräte-status	Ursache	Massnahme
 1234567km 12:34 12.03.2008 Logspeicher voll	grün	Anzahl der Log- einträge überschreitet vordefinierten Maximalwert	<ul style="list-style-type: none"> LSVA-Erfassungs- daten auslesen und deklarieren.
 1234567km 12:34 12.03.2008 Status Gerät	grün	Datumswechsel	Keine Massnahme erforderlich.
 1234567km 12:34 12.03.2008 Enforcement DSRC 123	grün	Durchfahrt durch Kontrollstation mit erfolgreicher Kommunikation	Keine Massnahme erforderlich.

8 Menüübersicht

Standardanzeige

```
432.1 1234567km
km      12:34
      12.03.2008
Nr123* 38.00t
GE 123456 CH
```

Hauptmenü

```
Aufzeichnungen
Anhänger
Info
Test
Einstellungen
```

Untermenü

```
Zusammenzüge
Logeinträge
```

Menü **Aufzeichnungen**,
siehe Seite 43.

```
Aufzeichnungen
Anhänger
Info
Test
Einstellungen
```

```
Spezial Liste
Private Liste
BT-Liste
Nr123*GE 123456
Nr---*VD 54321
```

Menü **Anhänger**,
siehe Seite 46.

```
Aufzeichnungen
Anhänger
Info
Test
Einstellungen
```

```
Batterie
Fixe Daten
Deklaration
Version
```

Menü **Info**,
siehe Seite 52.

```
Aufzeichnungen
Anhänger
Info
Test
Einstellungen
```

```
Fahrzeug
Tastatur
LEDs
Display
Buzzer
```

Menü **Test**,
siehe Seite 53.

```
Aufzeichnungen
Anhänger
Info
Test
Einstellungen
```

```
Sprache
Display
BT-Dienste
Logf. Sperre
```

Menü **Einstellungen**,
siehe Seite 53.

```
Anhänger
Info
Test
Einstellungen
Interoperabilität
```

```
Achszahl ändern
Vertragsdaten
Vertrag löschen
```

Menü **Interoperabilität**,
siehe Seite 56.

```
Info
Test
Einstellungen
Interoperabilität
BT-Start/Stop
```

```
BT-Aufträge
LSVA Zusatznutz.
NMEA Streaming
```

Menü **BT-Start/Stop**,
siehe Seite 57.



Die Anzeige des Menüs **Anhänger** ist abhängig vom LSVA-Vertrag.

Die Anzeige des Menüs **Interoperabilität** ist vertragsabhängig.

8.1 Menüfunktionen aufrufen

Bei einem betriebsbereiten *emotach* haben Sie die Möglichkeit, im Menü verschiedene Einstellungen einzusehen und gegebenenfalls zu ändern.



Die Bedienung des Menüs ist grundsätzlich nur bei stehendem Fahrzeug möglich. Während der Fahrt können Sie nur Meldungen bestätigen.



Im Gerätestatus ROT werden die Menüs **Aufzeichnung** und **Anhänger** nicht angezeigt.

Hauptmenü aufrufen

- ▶ Beliebige Menütaste () drücken, um aus der Standardanzeige in das Hauptmenü zu wechseln.

Alternativ:

- ▶ so oft drücken, bis das Hauptmenü angezeigt wird.

Im Menü navigieren

- ▶ Mit und bei aufgerufenem Menü zwischen den Menüfunktionen blättern.

Hinweis: Die Symbole und zeigen an, dass ein Menü aus mehreren Seiten besteht.

- ▶ Mit in das gewünschte Haupt- oder Untermenü wechseln oder Funktionen bestätigen.

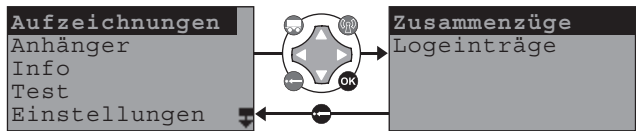
Menü verlassen

- ▶ so oft drücken, bis die Standardanzeige angezeigt wird.



Für den Fall, dass sich das Fahrzeug bei aufgerufenem Menü in Bewegung setzt, wechselt das Erfassungsgerät ebenfalls automatisch in die Standardanzeige.

8.2 Menü Aufzeichnungen



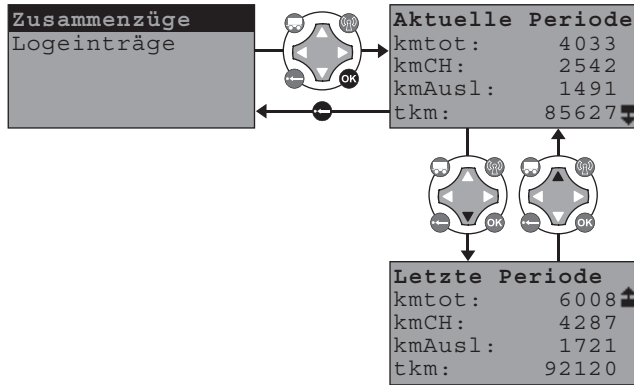
Im Menü **Aufzeichnungen** können Sie die Summenwerte der Kilometer-Leistungen und die Logeinträge der aktuellen und letzten LSVA-Erfassungsperiode einsehen.

Beim Auslesen der LSVA-Erfassungsdaten werden die aktuellen Zusammenzüge und Logeinträge aus dem *emotach* ausgegeben.



Wenn nach dem Aufrufen des Menüs **Aufzeichnungen** oder dessen Untermenüs für einige Zeit keine Taste gedrückt wird, wechselt das *emotach* automatisch in die Standardanzeige.

8.2.1 Untermenü Zusammenzüge



Die Anzeige kann aus zwei Seiten bestehen, zwischen denen Sie mit ▲ und ▼ blättern können.

Im Untermenü **Zusammenzüge** werden für die aktuelle und die vorhergehende Abgabeperiode der Wert der gefahrenen Kilometer und Tonnenkilometer angezeigt.

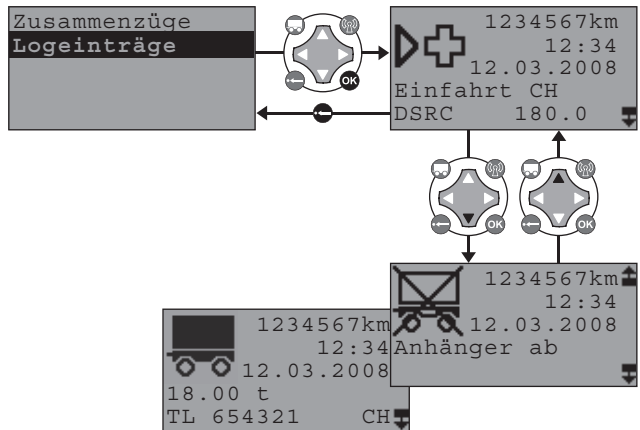
Beschreibung

Feld	Bedeutung
kmtot	Aktueller Gesamt-Kilometerstand in km.
kmCH	Wert der im Inland (CH) gefahrenen Kilometer in km.
kmAusl	Wert der im Ausland gefahrenen Kilometer in km.
tkm	Wert der LSVA-Leistung in tkm (Tonnen x km).



Die vom *emotach* ermittelten Zusammenzüge können von der tatsächlich in Rechnung gestellten Abgabe abweichen.

8.2.2 Untermenü Logeinträge



Die Anzeige kann aus zwei oder mehr Seiten bestehen, zwischen denen Sie mit ▲ und ▼ blättern können.

Im Untermenü **Logeinträge** werden die Logeinträge in zeitlicher Reihenfolge, beginnend mit dem aktuellsten, angezeigt.

Mit den Logeinträgen werden Aktivitäten des Fahrzeugs und Störungen des *emotach* für die LSVA-Erfassung protokolliert.

Über das Menü **Einstellungen** können Sie die Logeinträge gegen Einsicht sperren.



Gesperrte Logeinträge können nicht mehr freigegeben werden.

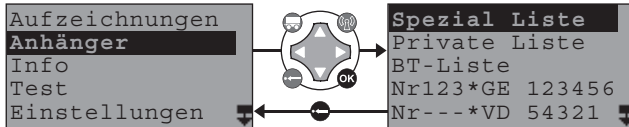


Wie Sie Logeinträge sperren, erfahren Sie unter **Kapitel 8.6.1 «Logeinträge sperren» auf Seite 54.**

8.3 Menü Anhänger



Das Menü **Anhänger** steht Ihnen nach Initialisierung des *emotach* nur zur Verfügung, wenn dieses gemäss LSVA-Vertrag aktiviert wurde.



Im Menü **Anhänger** finden Sie verschiedene Anhängerlisten mit bereits eingelesenen Anhängern / Aufliegern sowie Spezialanhängern:

- ▶ **Spezial Liste**¹ (siehe Seite 48),
- ▶ **Private Liste**² (siehe Seite 48),
- ▶ **BT-Liste**¹ (siehe Seite 50),
- ▶ **Variable Anhängerliste** (siehe Seite 50).

1 Die Anzeige ist abhängig vom LSVA-Vertrag.

2 Der Menüpunkt wird nur angezeigt, wenn eine Anhängerliste eingelesen wurde.



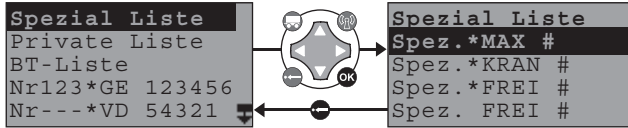
Sie können die Anhänger / Auflieger im Menü
Anhänger

- ▶ deklarieren
(siehe Kapitel 6.2 «*Anhänger / Auflieger deklarieren (anmelden)*» auf Seite 18),
- ▶ manuell erfassen
(siehe Kapitel 6.2.3 «*Anhänger / Auflieger manuell erfassen und deklarieren (anmelden)*» auf Seite 23),
- ▶ editieren
(siehe Kapitel 6.2.4 «*Anhänger / Auflieger editieren und deklarieren (anmelden)*» auf Seite 26)
oder
- ▶ aus dem Speicher des *emotach* löschen
(siehe Seite 26).

Ausserdem können Sie

- ▶ zu jedem Anhänger / Auflieger Details, wie beispielsweise das Gewicht oder Kontrollschild des Anhängers / Aufliegers, aufrufen oder
(siehe Seite 26)
- ▶ die **Private Liste** und die **Variable Anhängerliste** löschen
(siehe «*Private Liste löschen*» auf Seite 49 und
«*Variable Anhängerliste löschen*» auf Seite 51).

8.3.1 Untermenü Spezial Liste



Die **Spezial Liste** enthält vordefinierte Spezialanhänger / -auflieger, z. B. «Spez. MAX #», und «Spez.*KRAN #».

Welche Spezialanhänger in der Liste aufgeführt werden, ist abhängig vom LSVA-Vertrag. Die **Spezial Liste** kann nicht editiert oder gelöscht werden.



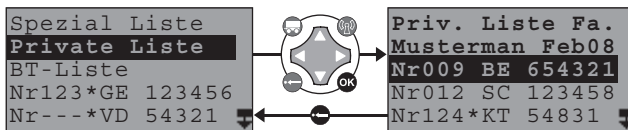
Wie Sie einen Anhänger / Auflieger aus der **Spezial Liste** deklarieren, erfahren Sie unter *Stichwort* «Deklarieren» auf Seite 22.

8.3.2 Untermenü Private Liste



Die **Private Liste** wird nur angezeigt, wenn eine Anhängerliste in das *emotach* eingelesen wurde. Ihre private Anhängerliste (max. 64 Einträge) erstellen Sie mit der Fahrzeughalterssoftware *emotachDirect*.

Die **Private Liste** kann nicht über das Menü des *emotach* editiert werden.



Wie Sie einen Anhänger / Auflieger aus der **Privaten Liste** deklarieren, erfahren Sie unter *Stichwort* «Deklarieren» auf Seite 22.

Private Liste löschen



Es ist nicht möglich, mit dem *emotach* einzelne Einträge aus der **Privaten Liste** zu entfernen. Sie können die **Private Liste** nur als Ganzes löschen.

1. drücken, um das Menü **Anhänger** zu öffnen.

```
Spezial Liste
Private Liste
BT-Liste
Nr123*GE 123456
Nr---*VD 54321
```

2. Eintrag **Private Liste** mit oder markieren.
3. gedrückt halten, bis die nachfolgende Sicherheitsabfrage angezeigt wird.

```
Private Liste
löschen?
ja
nein
```

4. Zum Löschen mit bestätigen.

Die Einträge der Privaten Liste sind gelöscht. Die **Private Liste** wird im Menü **Anhänger** nicht mehr angezeigt.

Am Display wird die Standardanzeige mit dem aktuell deklarierten Anhänger / Auflieger angezeigt.



Wenn Sie die **Private Liste** nicht löschen wollen, wählen Sie **nein**.

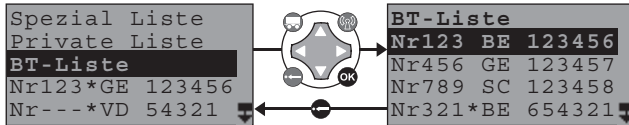
8.3.3 Untermenü BT-Liste

Die **BT-Liste** dient dem Suchen von Anhängern oder Aufliegern über die Bluetooth-Schnittstelle. Das *emotach* erkennt nur Anhänger und Auflieger, die mit einem entsprechenden BT-Modul ausgestattet sind.



Die **BT-Liste** wird nur angezeigt, wenn die Anhängererkennung über Bluetooth aktiviert ist, *Kapitel 8.6.2 «BT-Anhängenerkennung aktivieren» auf Seite 55.*

Die **BT-Liste** kann nicht editiert werden.

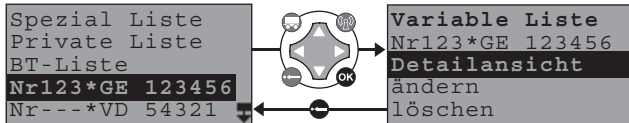


Wie Sie einen Anhänger / Auflieger aus der **BT-Liste** deklarieren, erfahren Sie unter *Stichwort «Deklarieren» auf Seite 22.*

8.3.4 Untermenü Variable Anhängerliste

Die **Variable Anhängerliste** dient der Verwaltung von Anhängern und Aufliegern.

Die Einträge (maximal 32) der **Variablen Anhängerliste** stehen für die schnelle Auswahl direkt im Menü **Anhänger**.





Ein Anhänger / Auflieger kann der **Variablen Anhängerliste**

- ▶ mit der Chipkarte «Anhänger / Auflieger»,
- ▶ durch Deklarieren oder
- ▶ durch manuelles Erfassen hinzugefügt werden.

Der Spezialanhänger «Spez. MAX #» bzw. den Spezialauflieger «Spez.*MAX #» aus der **Spezial Liste** wird in der **Variablen Anhängerliste** immer angezeigt.



Wie Sie einen Anhänger / Auflieger aus der **Variablen Anhängerliste** deklarieren, erfahren Sie unter *Stichwort «Deklarieren» auf Seite 22.*

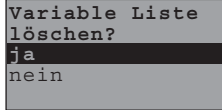
Sie können die Anhänger / Auflieger aus der **Variablen Anhängerliste** auch editieren, siehe *Kapitel 6.2.4 «Anhänger / Auflieger editieren und deklarieren (anmelden)» auf Seite 26.*

Variable Anhängerliste löschen

1. drücken, um das Menü **Anhänger** zu öffnen.
2. Mit oder einen Anhänger / Auflieger der **Variablen Anhängerliste** markieren.

```
Spezial Liste
Nr---*VD 54321
Nr--- TL 654321
Nr---*BT 345677
Spez.*MAX #
```

3. gedrückt halten, bis die nachfolgende Sicherheitsabfrage angezeigt wird.



4. Zum Löschen mit **OK** bestätigen.

Die Einträge der **Variablen Anhängerliste** werden gelöscht. Es wird nur noch der Spezialanhänger «Spez. MAX #» bzw. der Spezialauflieger «Spez. *MAX #» in der **Variablen Anhängerliste** angezeigt.

Am Display wird die Standardanzeige mit dem aktuell deklarierten Anhänger / Auflieger angezeigt.

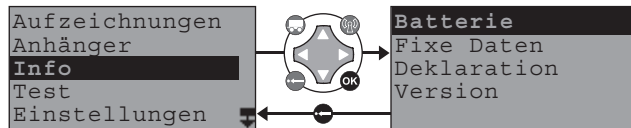


Wenn Sie die **Variablen Anhängerliste** nicht löschen wollen, wählen Sie **nein**.



Sie können auch nur einzelne Anhänger / Auflieger aus der **Variablen Anhängerliste** löschen (siehe Seite 26).

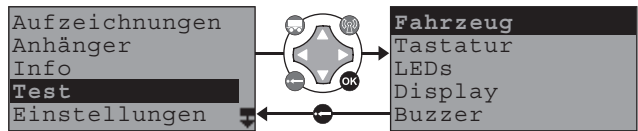
8.4 Menü Info



Im Menü **Info** erhalten Sie Informationen zu

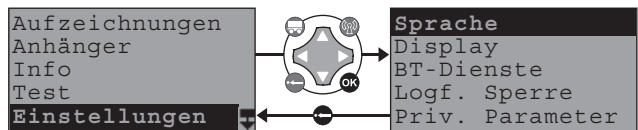
- ▶ der Restkapazität der Batterie,
- ▶ den Fahrzeug- und Kalibrierungsdaten,
- ▶ der letzten Deklaration der LSVA-Erfassungsdaten sowie
- ▶ der Version der Software, der Version der Hardware und der Versionen der Parameter.

8.5 Menü Test



Im Menü **Test** können Sie die Funktionsfähigkeit des *emotach* prüfen.

8.6 Menü Einstellungen



Im Menü **Einstellungen** können Sie

- ▶ die Sprache der Display-Texte,
- ▶ die Hintergrundbeleuchtung des Displays sowie
- ▶ die Schnittstellen für die BT-Dienste konfigurieren.

Ausserdem ist es möglich, über das Menü

- ▶ die Logeinträge zu sperren und
- ▶ die **Privaten Parameter** einzusehen.



Der Eintrag **Private Parameter** wird nur angezeigt, wenn diese in das *emotach* eingelesen wurden. Ihre privaten Parameter konfigurieren Sie mit der Fahrzeughaltersoftware *emotachDirect*.

8.6.1 Logeinträge sperren



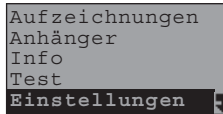
Das Untermenü **Logf. Sperre** ist nur unmittelbar nach der Deklaration sichtbar.

Falls Sie Logeinträge sperren möchten, muss dies unmittelbar nach der Deklaration erfolgen.

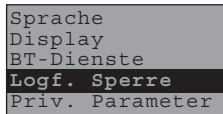


Gesperrte Logeinträge können nicht mehr sichtbar gemacht werden.

1. Beliebige Menütaste (z. B. ◀ ▶ ▶ ▼) drücken.
Das Hauptmenü wird geöffnet.



2. Menü **Einstellungen**
> mit ▲ oder ▼ markieren und
> mit OK öffnen.



3. Befehl **Logf. Sperre**
> mit ▲ oder ▼ markieren und
> mit OK bestätigen.
Eine Sicherheitsabfrage wird angezeigt.

```

Logfile
sperren?
ja
nein

```

4. Zum Sperren der Logeinträge mit **OK** bestätigen.

Die Logeinträge sind gesperrt und können am *emotach* nicht mehr eingesehen werden.



Wenn Sie die Logeinträge nicht sperren wollen, wählen Sie **nein** oder brechen Sie die Eingabe durch Drücken von **←** ab.

8.6.2 BT-Anhängerkennung aktivieren

1. Beliebige Menütaste (z. B. **←** **▲** **▶** **▼**) drücken.

Das Hauptmenü wird geöffnet.

```

Aufzeichnungen
Anhänger
Info
Test
Einstellungen

```

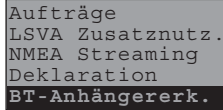
2. Menü **Einstellungen**
 - > mit **▲** oder **▼** markieren und
 - > mit **OK** öffnen.

```




Sprache
Display
BT-Dienste
Logf. Sperre
Priv. Parameter

```

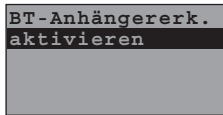
3. Untermenü **BT-Dienste**
 - > mit **▲** oder **▼** markieren und
 - > mit **OK** öffnen.





4. Untermenü **BT-Anhängererkennung**

- > mit  oder  markieren und
- > mit  öffnen.

Bei nicht aktiviertem Dienst wird der Befehl **aktivieren** angezeigt.



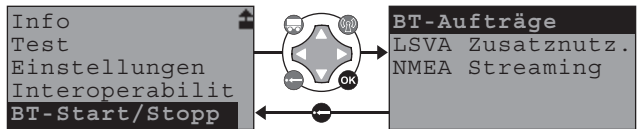
5. Abfrage

- > mit  bestätigen, um die BT-Anhängererkennung zu aktivieren oder
- > mit  die Eingabe abbrechen, wenn die BT-Anhängererkennung bereits aktiviert ist (Befehl **deaktivieren** wird angezeigt).

8.7 Menü Interoperabilität

Das Menü **Interoperabilität** ist nur dann verfügbar, wenn ein entsprechender Vertrag geladen wurde.

8.8 Menü BT-Start/Stopp



Im Menü **BT-Start/Stopp** können Sie verschiedene Bluetooth-Dienste (BT-Dienste) starten und abbrechen. Voraussetzung hierfür ist, dass die entsprechenden BT-Dienste konfiguriert wurden.

Beschreibung

BT-Dienst	Beschreibung
BT-Aufträge	Z. B. zur Inbetriebnahme des <i>emotach</i> durch die Montagestellen
LSVA-Zusatznutz.	Zur zyklischen Ausgabe von Daten (z. B. GPS-Daten) an ein Flottenmanagementsystem im Fahrzeug
NMEA Streaming	Standardisierte Ausgabe der GPS-Daten für die eigene Nutzung



Detaillierte Informationen zum LSVA-Zusatznutzenprotokoll sowie zum NMEA Streaming finden Sie auf der Internetseite «<http://www.emotach.ch/BT-services>».

9 Technische Daten

Temperatur	Betrieb: -10 bis +65 °C Lager: -40 bis +80 °C
Versorgungsspannung	9 – 32 V (DC)
Stromaufnahme (24 V)	Sleep-Mode: max. 5 mA Normalbetrieb: durchschnittlich 420 mA
GPS	12 Kanal GPS-Empfänger mit interner Antenne
DSRC	Mikrowelle CEN-/UNI-Standard mit interner Antenne
Service-Datenschnittstelle	Bluetooth Standard 2.0 Klasse 2
Pufferbatterie	Lithiumzelle
Akkumulator	Lithium-Ionen Akku
Schutzart	IP5K4
Abmessungen	L x B x H (mm): 155 x 148 x 80
Gewicht (ohne Halter)	ca. 500 g
Optional	Externe GPS Antenne Externes DSRC Modul

Rechtliche Anforderungen

Das Erfassungsgerät *emotach* stimmt mit den rechtlichen Vorgaben der folgenden Richtlinie überein:

CE 0682
KBA 91174

- ▶ ECE 10 R
- EMV-Richtlinie für Fahrzeuge (Elektromagnetische Verträglichkeit).

Hiermit erklärt Continental Automotive GmbH, dass sich diese *OBU 1376 Schweiz* in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

In der Anlage zu der Bedienungsanleitung finden Sie die Konformitätserklärung.

10 Ansprechstellen

OZD / LSVa Postadressen		
Oberzolldirektion Abteilung LSVa Monbijoustrasse 91 3003 Bern Schweiz	Oberzolldirektion Chipkartensystem (CKS) Monbijoustrasse 91 3003 Bern Schweiz	Oberzolldirektion LSVA-Vertrieb Monbijoustrasse 91 3003 Bern Schweiz
Fax: +41 (0)31 323 70 90	Fax: +41 (0)31 323 70 90	Fax: +41 (0)31 323 92 11
Internet: http://www.lsva.ch		

Technische Fragen zum <i>emotach</i>	
<i>emotach</i> Servicearbeiten Fahrzeugseitige Probleme Scheibenwechsel	LSVA Montagestellen Montagestellen Scheibenwechsel (Adressen im Internet unter http://www.lsva.ch)

Verantwortlich für den Inhalt:

Continental Automotive GmbH
Postfach 1640
78006 Villingen-Schwenningen
Deutschland

Ein Unternehmen des Continental-Konzerns
<http://www.continental-corporation.com>

Änderungen von technischen Details gegenüber den Beschreibungen, Angaben und Abbildungen dieser Bedienungsanleitung sind vorbehalten.

Nachdruck, Übersetzungen und Vervielfältigungen sind ohne schriftliche Genehmigung nicht erlaubt.



A2C83363900
40551962 OPM 000 AA
BA00.1376.00 106 300
ab *emotach* Software-Version 006.240